

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-12-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

4. 12. 48.

11111
Liebes Fraulein Feuchtinger.

Ich sende Ihnen heute ein Bild, das in Gemeinschaft mit Fräulein Trude Brück, nach einer Christusstatue aus dem 13. Jahrhundert entstanden ist, die mir gehört. Es ist wenig darüber zu sagen, wenn man nicht sofort erkennt, was hier gelungen ist. Es gibt seit Jahrhunderten kein Christusbild mehr, das auch nur anzuschauen wäre.

Zeigen Sie das Bild bitte nur Leuten, die etwas verstehen und deren Einstellung der Forderung entgegenkommt, die es an Verständige stellt. Stellen Sie es aber bitte auch für eine Weile im Fenster aus. Der Preis ist 2.500.-Mk, in keinem Fall weniger, ich würde es an Ihrer Stelle aber höher anbieten (500.-Mk wären in diesem Fall Ihr Verdienst). Ich habe es hier zweimal für diesen Preis verkaufen können, es aber nicht getan, weil Fräulein Brück Ihnen ein Bild zu Weihnachten versprochen hat. Ich kann es Ihnen genau zehn Tage lassen, dann muss es zurück und zwar durch Boten, dem die Reise bezahlt wird.

Ein Käufer muss Ihnen s c h r i f t l i c h bestätigen, dass das Reproduktionsrecht nicht mit dem Erwerb an ihn übergeht, sondern das Eigentum des Besitzers der Statue bleibt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ja? kein Furchen entsteht!

*500 von 2500 Stellen Blumen etc.
und darüber bezahlt wird, wird
geleistet.*